

6.2 Nachhaltigkeitskennzahlen

Im Folgenden sind finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Messung der Nachhaltigkeitsleistung dargestellt.

Wenn nicht anders ausgewiesen, beziehen sich die Angaben auf die Schaeffler Gruppe. Der Referenzzeitraum umfasst die Geschäftsjahre 2019 bis 2021.

Im Zuge der Erstellung des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts der Schaeffler Gruppe wurden ausgewählte qualitative und quantitative Angaben einer betriebswirtschaftlichen Prüfung unter Beachtung

des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) zum Zwecke der Erlangung einer begrenzten Prüfungssicherheit (Limited Assurance Engagement) bezüglich der gem. §§315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB gesetzlich geforderten Angaben unterzogen. In diesem Rahmen geprüfte Kennzahlen sind mit einem ✓-Zeichen markiert. Die mit ✓✓-gekennzeichneten Kennzahlen wurden dem Konzernabschluss bzw. dem zusammengefassten Lagebericht entnommen. Grundsätzlich sind die Zahlen jeweils gerundet, was zu geringfügigen Abweichungen in der Summenbildung führen kann.

Strategie und Management

		2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	Kennzeichnung
Zum Thema Compliance in Präsenzs Schulungen und Workshops geschulte Mitarbeitende ¹⁾	Anzahl	3.033	3.233	8.091	-6,2%	✓
Zum Thema Compliance webbasiert geschulte Mitarbeitende ²⁾	Anzahl	19.980	34.879	6.461	-42,7%	✓
Erfüllungsquote webbasierte Compliance-Pflichtschulungen ^{2) 3)}	%	95,1	94,6	98,2	0,5 %-Pkt.	✓
Anteil Taxonomiefähiger Umsatz/ nicht taxonomiefähiger Umsatz ⁴⁾	%	5 / 95	–	–	– %-Pkt.	✓
Taxonomiefähige Investitionsausgaben (CapEx)/ nicht taxonomiefähige Investitionsausgaben (CapEx) ⁴⁾	%	25 / 75	–	–	– %-Pkt.	✓
Taxonomiefähige Betriebsausgaben (OpEx)/ nicht taxonomiefähige Betriebsausgaben (OpEx) ⁴⁾	%	3 / 97	–	–	– %-Pkt.	✓

1) Wert 2020 wurde angepasst.

2) Mitarbeitende inkl. kfm. Aushilfen, Personen in Ausbildung, im Praktikum bzw. Personen, die eine Abschlussarbeit schreiben.

3) Ausgenommen unterjährig langfristig freigestellte Mitarbeitende sowie solche, für die der Zeitraum zur Durchführung der Pflichtschulungen zum Jahresende noch nicht abgelaufen war.

4) Kennzahl 2021 erstmalig im Rahmen der EU-Taxonomie-Berichterstattung erhoben.

Kunden und Produkte

		2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	Kennzeichnung
Umsatzerlöse, gesamt	Mio. EUR	13.852	12.589	14.427	10,0%	✓✓
davon Automotive Technologies ¹⁾	Mio. EUR	8.436	7.816	9.044	7,9%	✓✓
davon Unternehmensbereich E-Mobilität ¹⁾	Mio. EUR	1.245	1.047	681	18,9%	✓✓
davon Industrial ¹⁾	Mio. EUR	3.568	3.132	3.535	13,9%	✓✓
davon Automotive Aftermarket ¹⁾	Mio. EUR	1.848	1.642	1.848	12,6%	✓✓
Schaeffler Gruppe Value Added vor Sondereffekten	Mio. EUR	475	2	284	> 100%	✓✓
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E)	Mio. EUR	748	684	849	9,4%	✓✓
F&E-Quote	%	5,4	5,4	5,9	0,0 %-Pkt.	✓✓
F&E-Mitarbeitende ²⁾	FTE	7.093	7.095	7.444	0,0%	✓
F&E-Zentren	Anzahl	20	20	20	0,0%	✓✓
Interne Erfindungsmeldungen	Anzahl	2.761	2.291	3.298	20,5%	✓✓
Patentanmeldungen ³⁾	Anzahl	1.784	1.907	2.385	-6,4%	✓

Kunden und Produkte Fortsetzung

		2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	Kenn- zeichnung
Auszeichnungen für Kundenzufriedenheit/Produktqualität	Anzahl	75	72	66	4,2 %	✓
Abdeckungsgrad Qualitätsmanagementsysteme ⁴⁾	%	100	100	100	0,0 %-Pkt.	✓

1) Vorjahreswerte gem. der 2021 ausgewiesenen Segmentstruktur. Rundungsdifferenzen sind möglich.

2) Die Werte der Belegschaft werden als Vollzeitäquivalent (eng. Full Time Equivalent, FTE) wiedergegeben; Stichtag 31.12.2021. Wert 2020 wurde angepasst.

3) Bei den Patentanmeldungen handelt es sich um deutsche Erstanmeldungen. Die Zählweise wurde 2020 vom DPMA angepasst, daher abweichender Wert 2020 ggü. Nachhaltigkeitsbericht 2020.

4) Gem. Anwendungsbereich des Managementhandbuchs der Schaeffler Gruppe und gültigen Zertifizierungsregeln.

Umwelt und Energie¹⁾

		2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	Kenn- zeichnung
Abdeckungsgrad EMAS-Zertifizierung ²⁾	%	98,5	98,6	98,1	-0,1 %-Pkt.	✓
Abdeckungsgrad ISO 14001-Zertifizierung ²⁾	%	100	99,5	98,8	0,5 %-Pkt.	✓
Abdeckungsgrad ISO 50001-Zertifizierung ²⁾	%	100	99,3	98,0	0,7 %-Pkt.	✓
Gesamtenergieverbrauch ^{3) 4) 18)}	GWh	3.412	3.045	3.290	12,1 %	✓
davon Stromverbrauch ^{4) 5) 18)}	GWh	2.242	2.078	2.316	7,9 %	✓
davon regenerativ erzeugter Strom (externer Bezug) ⁶⁾	GWh	1.523	–	–	– %	✓
davon konventionell eigenerzeugter Strom (BHKW) ⁶⁾	GWh	46	–	–	– %	✓
davon Erdgas-/LPG-Verbrauch ^{4) 7) 18)}	GWh	925	830	872	11,4 %	✓
davon Heizölverbrauch ¹⁸⁾	GWh	6	6	7	0,0 %	✓
davon Propanverbrauch ^{4) 7) 18)}	GWh	52	45	–	15,6 %	✓
davon Fernwärmebezug ^{4) 18)}	GWh	57	49	48	16,3 %	✓
davon Methanol ⁶⁾	GWh	84	–	–	– %	✓
Treibhausgasemissionen, gesamt ^{8) 10) 12) 18)}	Tsd. t CO ₂	7.080	6.278	–	12,8 %	✓
Eigene Treibhausgasemissionen, gesamt (Scope 1 + 2 market-based) ^{8) 9) 18)}	Tsd. t CO ₂	703	744	1.026	-5,5 %	✓
Treibhausgasemissionen (Scope 1) ^{8) 18)}	Tsd. t CO ₂	207	180	191	15,0 %	✓
Treibhausgasemissionen (Scope 2 market-based) ^{9) 10) 18)}	Tsd. t CO ₂	496	564	835	-12,1 %	✓
Treibhausgasemissionen (Scope 2 location-based) ⁸⁾	Tsd. t CO ₂	1.169	1.078	1.180	8,4 %	✓
Treibhausgasemissionen (Scope 3.1) Eingekaufte Güter und Dienstleistungen ^{11) 12)}	Tsd. t CO ₂	5.666	4.945	–	14,6 %	✓
Treibhausgasemissionen (Scope 3.3) Brennstoff- und energiebezogene Emissionen ^{12) 13)}	Tsd. t CO ₂	202	211	–	-4,3 %	✓
Treibhausgasemissionen (Scope 3.4) Transport und Distribution (vorgelagert) ^{11) 12) 14)}	Tsd. t CO ₂	473	343	–	37,9 %	✓
Treibhausgasemissionen (Scope 3.5) Abfallbehandlung und -entsorgung ^{11) 12)}	Tsd. t CO ₂	36	35	–	2,9 %	✓
Stickoxide (NO _x) ¹⁵⁾	t	110	83	90	32,5 %	✓
Schwefeldioxid (SO ₂)	t	3	3	3	0,0 %	✓
Feinpartikel ¹⁵⁾	kg	166	119	135	39,5 %	✓
Wasserentnahme, gesamt ^{4) 16) 18)}	Tsd. m ³	5.632	5.034	5.784	11,9 %	✓
davon Oberflächenwasser ⁶⁾	Tsd. m ³	159	–	–	– %	✓
davon Grundwasser ⁶⁾	Tsd. m ³	2.228	–	–	– %	✓
davon Wasser von Dritten ⁶⁾	Tsd. m ³	3.245	–	–	– %	✓

Umwelt und Energie¹⁾ Fortsetzung

		2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	Kennzeichnung
Wasserentnahme (in Wasserisikogebieten), gesamt ⁶⁾	Tsd. m ³	676	–	–	– %	✓
davon Oberflächenwasser ⁶⁾	Tsd. m ³	0	–	–	– %	✓
davon Grundwasser ⁶⁾	Tsd. m ³	285	–	–	– %	✓
davon Wasser von Dritten ⁶⁾	Tsd. m ³	391	–	–	– %	✓
Abfallaufkommen, gesamt ^{6) 17)}	Tsd. t	171	–	–	– %	✓
davon gefährliche Abfälle ^{6) 17)}	Tsd. t	85	–	–	– %	✓
davon ungefährliche Abfälle ^{6) 17)}	Tsd. t	86	–	–	– %	✓
davon Abfälle zur Beseitigung ^{6) 17)}	Tsd. t	49	–	–	– %	✓
davon Abfälle zur Verwertung ^{6) 17)}	Tsd. t	122	–	–	– %	✓
Schrotte und Metalle, gesamt ⁶⁾	Tsd. t	563	–	–	– %	✓
Wiederverwertungsrate, gesamt ^{6) 17)}	%	72	–	–	– %-Pkt.	✓

- 1) Die Umweltkennzahlen zu Energie- und Wasserverbrauch sowie Emissionen beziehen sich hauptsächlich auf die Verbräuche der 75 Werke in 22 Ländern. Die Berechnungsgrundlage basiert auf den Zertifizierungen nach ISO 14001, ISO 50001 sowie ISO 45001 und den Eintragungen im EMAS-Standortregister; Stichtag 31.12.2021.
- 2) Bezogen auf Mitarbeitende der Produktionsstandorte.
- 3) Enthaltene Energiequellen 2021: Strom (inkl. regenerativ und konventionell eigenerzeugter Strom), Erdgas, Heizöl, Propan, Fernwärme, Methanol. Wert 2020 und 2019 exkl. Methanol.
- 4) Anstieg v. a. durch die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie und der dadurch gestiegenen Produktionsauslastung im Vergleich zu 2020.
- 5) Nur Fremdstrombezug, da BHKW-Strom (Blockheizkraftwerk) über Gasverbrauch erfasst ist. Ab 2020 inkl. eigenerzeugter Photovoltaik-Strom.
- 6) Kennzahl erstmalig 2021 berichtet.
- 7) LPG-Verbrauch ab 2021 zusammen mit Erdgas ausgewiesen.
- 8) Die Berechnung der Treibhausgasemissionen erfolgt nach den Emissionsfaktoren des VDA (2017) und der Probas Datenbank des Umweltbundesamts. Berücksichtigte Emissionsquellen: Scope 1 (Erdgas, Heizöl, Propan, Methanol) und Scope 2 (Strom, Fernwärme). Wert 2020 und 2019 exkl. Methanol. Die Emissionsfaktoren für Erdgas wurden für die Standorte, deren Lieferung und Abrechnung von Erdgas nachweislich auf der Basis des Brennwertes erfolgen, angepasst.
- 9) Zur Ermittlung des Scope 2 (market-based) wurden lieferantenspezifische Emissionsfaktoren herangezogen.
- 10) Die Reduzierung ist maßgeblich durch den Einkauf von 100% Grünstrom in Europa sowie die Werke in Nanjing (China) und Anting (China) beeinflusst.
- 11) Die Berechnung der Scope-3.1-, Scope-3.4- und Scope-3.5-Treibhausgasemissionen erfolgt durch ein anerkanntes Input-Output-Modell. Dieses Modell nutzt die Methode der multi-regionalen Input-Output-Rechnung sowie qualitätsgesicherte Daten aus internationalen Umwelt-, Ressourcen- und Sozialstatistiken (OECD, BEA, Weltbankindikatoren und EXIOBASE). Die Berechnung erfolgt basierend auf Schaeffler Einkaufsvolumen in 2021 unter Berücksichtigung zusätzlicher stahlspezifischer Faktoren.

12) Kennzahl erstmalig 2020 berichtet.

- 13) Nicht in Scope 1 oder 2 enthalten. Die Berechnung der Scope-3.3-Treibhausgasemissionen erfolgt nach den Emissionsfaktoren der DEFRA (2022) und den Emissionsfaktoren des Umweltbundesamts (2021, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger). Die Berechnung der Vorkettenemissionen und der T&D Verluste erfolgt auf Basis der für Scope 1 (Erdgas, Heizöl, Propan, Methanol) und Scope 2 (Strom, Fernwärme) berücksichtigten Emissionsquellen. Die Korrektur der Vorjahresemissionen resultiert aus einer Methodikanpassung zur Berechnung des WTT-Faktors für Energiequellen bei den verwendeten Emissionsfaktoren (DEFRA und UBA), um die indirekten Emissionen angemessener zu berücksichtigen.
- 14) Die erhöhten Emissionswerte ggü. dem Vorjahr resultieren insb. aus den massiven Störungen der globalen Lieferketten infolge der Coronavirus-Pandemie. Aufgrund der disparaten Verfügbarkeit im Seefrachtbereich wurden vermehrt Luftfracht-Sondertransporte in Anspruch genommen, um Unterbrechungen von Produktionsprozessen in der Schaeffler Gruppe oder bei ihren Kunden zu vermeiden. Der Wert 2021 beruht auf einer aktuellen Hochrechnung.
- 15) Anstieg aufgrund gestiegener Verbräuche von Erdgas, Heizöl und Fernwärme.
- 16) Meerwasser oder produziertes Wasser wird nicht entnommen. Bei der Herstellung von Schaeffler Produkten wird kein Wasser verbraucht, da entnommenes Wasser nach Aufbereitung entweder intern im Kreislauf geführt oder an Dritte ausgeleitet wird.
- 17) Ohne Schrott und Metalle.
- 18) Wert 2020 wurde angepasst.

Lieferanten und Rohstoffe

		2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	Kennzeichnung
Lieferanten, die in Initial Assessments überprüft wurden ¹⁾	Anzahl	133	64	86	> 100 %	✓
Anteil des Einkaufsvolumens von Produktionsmaterial-Lieferanten mit SAQs ²⁾	%	68,6	30,9	–	37,7 %-Pkt.	✓
Rückmeldequote der befragten Lieferanten zur Verwendung von Konfliktmineralien ³⁾	%	82,8	87,5	90,0	-4,7 %-Pkt.	✓
Abdeckungsgrad zertifizierter Schmelzen in der Lieferkette ⁴⁾	%	99,7	100,0	100,0	-0,3 %-Pkt.	✓
Bestätigte Fälle von Menschenrechtsverletzungen ⁵⁾	Anzahl	4	6	0	-33,3 %	✓

- 1) Im Jahr 2021 abgeschlossen.
- 2) Kennzahl erstmalig 2020 erhoben.
- 3) Rückmeldequote der befragten Lieferanten zur Verwendung von Konfliktmineralien definiert gem. Responsible Minerals Initiative. Wert 2021 im Interimsstatus Dezember 2021 geprüft. Wert 2020 ggü. Nachhaltigkeitsbericht 2020 entsprechend regulärem Abfragezeitraum angepasst. Geringere Rückmeldequote 2020 aufgrund einer höheren Anzahl der befragten Lieferanten. Regulärer Abfragezeitraum März bis Februar Folgejahr.

4) Schmelzen, die durch die Responsible Minerals Initiative zertifiziert sind oder ihren Sitz nicht in den gem. RCOI definierten Risikogebieten haben. Wert 2021 im Interimsstatus Dezember 2021 geprüft. Regulärer Abfragezeitraum März bis Februar Folgejahr.

5) Verstöße gegen das Verbot von Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Fälle von Diskriminierung nach Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht. Die im Berichtsjahr bestätigten Fälle standen alle in Bezug zu Diskriminierung oder Belästigung.

Mitarbeitende und Gesellschaft¹⁾

		2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	Kenn- zeichnung
Mitarbeitende, gesamt	Anzahl	82.981	83.297	87.748	-0,4%	✓✓
davon in Europa	Anzahl	53.006	53.865	60.155	-1,6%	
davon in Americas	Anzahl	11.599	11.785	12.264	-1,6%	
davon in Greater China	Anzahl	12.337	11.787	12.182	4,7%	
davon in Asien/Pazifik	Anzahl	6.039	5.860	3.147	3,1%	
Fluktuationsquote ²⁾	%	4,6	2,9	4,4	1,7%-Pkt.	
Eintritte, gesamt	Anzahl	7.677	3.574	4.644	> 100%	
davon Frauen	Anzahl	2.135	1.000	1.412	> 100%	
davon in der Altersgruppe < 30 Jahre	Anzahl	3.603	1.600	2.128	> 100%	
davon in der Altersgruppe 30–55 Jahre	Anzahl	3.936	1.897	2.390	> 100%	
davon in der Altersgruppe > 55 Jahre	Anzahl	138	77	126	79,2%	
Austritte, gesamt	Anzahl	8.890	8.227	9.277	8,1%	
davon Frauen	Anzahl	2.174	1.993	2.233	9,1%	
davon in der Altersgruppe < 30 Jahre	Anzahl	2.326	1.946	3.102	19,5%	
davon in der Altersgruppe 30–55 Jahre	Anzahl	4.650	3.917	4.731	18,7%	
davon in der Altersgruppe > 55 Jahre	Anzahl	1.914	2.364	1.444	-19,0%	
Durchschnittsalter	Jahre	40,8	40,8	40,5	0,0%	
Altersstruktur/-verteilung < 30 Jahre	Anzahl	13.138	13.474	15.877	-2,5%	
Altersstruktur/-verteilung 30–55 Jahre	Anzahl	60.415	60.404	61.603	0,0%	
Altersstruktur/-verteilung > 55 Jahre	Anzahl	9.428	9.419	10.268	0,1%	
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	Jahre	12,2	12,3	11,9	-0,8%	
Mitarbeitende, die von Tarifverhandlungen abgedeckt werden, Deutschland	%	98,0	95,1	95,0	2,9%-Pkt.	
Unbefristet Angestellte	%	88,5	92,2	91,5	-3,7%-Pkt.	✓
Teilzeitquote, Deutschland	%	6,8	7,0	7,1	-0,2%-Pkt.	✓
Männer/Frauen in Elternzeit, Deutschland	Anzahl	375	367	426	2,2%	
Führungspositionen ³⁾	Anzahl	8.405	8.475	8.755	-0,8%	
Frauenanteil bezogen auf Führungskräfte, gesamt ³⁾	%	12,1	11,8	11,5	0,3%-Pkt.	✓
Anteil in Europa ³⁾	%	10,1	9,7	9,0	0,4%-Pkt.	
Anteil in Americas ³⁾	%	16,6	16,6	16,2	0,0%-Pkt.	
Anteil in Greater China ³⁾	%	18,6	19,4	18,6	-0,8%-Pkt.	
Anteil in Asien/Pazifik ³⁾	%	9,3	7,7	13,8	1,6%-Pkt.	
Frauenanteil bezogen auf die Belegschaft, gesamt	%	22,3	22,0	22,1	0,3%-Pkt.	✓
Anteil in Europa	%	21,5	21,0	20,3	0,5%-Pkt.	
Anteil in Americas	%	25,9	26,2	25,9	-0,3%-Pkt.	
Anteil in Greater China	%	28,0	28,6	29,0	-0,6%-Pkt.	
Anteil in Asien/Pazifik	%	10,2	9,8	15,0	0,4%-Pkt.	

Mitarbeitende und Gesellschaft¹⁾ Fortsetzung

		2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr	Kenn- zeichnung
Anteil schwerbehinderte Mitarbeitende, Deutschland ⁴⁾	%	5,5	5,6	5,9	-0,1 %-Pkt.	
Anzahl Nationalitäten, gesamt	Anzahl	126	129	125	-2,3%	✓
Personen in Ausbildung, gesamt ⁵⁾	Anzahl	2.643	2.724	3.078	-3,0%	✓
davon Studierende, gesamt ⁶⁾	Anzahl	394	491	–	-19,8%	
Trainees, gesamt	Anzahl	52	50	76	4,0%	
Angebote webbasierte Trainings, gesamt	Anzahl	250	193	134	29,5%	✓
Teilnehmende an E-Learning-Kursen, Deutschland ⁷⁾	Anzahl	169.795	136.307	35.780	24,6%	✓
Teilnehmende bei Präsenztrainings, Deutschland ⁸⁾	Anzahl	4.553	7.351	27.906	-38,1%	✓
Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeitende ⁹⁾	Anzahl	8,2	–	–	–%	
davon männlich ⁹⁾	Anzahl	8,2	–	–	–%	
davon weiblich ⁹⁾	Anzahl	8,0	–	–	–%	
Abdeckungsgrad Learning Management System ¹⁰⁾	%	99,8	99,8	93,0	0,0 %-Pkt.	✓
Eingereichte Ideen	Anzahl	34.287	31.283	41.018	9,6%	
Unfallrate (LTIR) ¹¹⁾	LTIR	3,9	4,6	5,2	-15,2%	✓
Abdeckungsgrad ISO 45001 ¹²⁾	%	100	99,7	99,0	0,3 %-Pkt.	✓
Spendenaufkommen	Mio. EUR	2,1	3,4	1,6	-38,2%	

1) Wenn nicht anders ausgewiesen beziehen sich die Kennzahlen zu den Mitarbeitenden auf den Stichtag 31.12.2021.

2) Arbeitnehmerinitiiert; bezogen auf Mitarbeitenden-Durchschnitt 1.1.2021 bis 31.12.2021.

3) Führungskräfte sind als Mitarbeitende mit disziplinarischer Leitungsfunktion definiert.

4) Schaeffler Gruppe Deutschland, ohne Leiharbeitskräfte.

5) Personen mit akademischem und nichtakademischem Ausbildungsabschluss.

6) Dual-, Master sowie „Two in One“-Studierende. Das „Two in One“-Studium kombiniert ein Bachelorstudium mit einer Berufsausbildung. Die deutliche Veränderung ggü. dem Vorjahr ergibt sich durch eine verbesserte Datenqualität.

7) Verstärkte Nutzung des E-Learning-Angebots aufgrund der Coronavirus-Pandemie sowie verpflichtende Online-Trainings erhöhen die Anzahl der Teilnehmenden.

8) Rückgang v. a. durch die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie und den daraus resultierenden Einsparungen zu erklären.

9) Kennzahl wird 2021 erstmalig berichtet.

10) Bezogen auf Mitarbeitende, gesamt.

11) Messgröße: Lost Time Injury Rate, LTIR = Arbeitsunfälle ab einem Ausfalltag pro 1 Mio. geleistete Arbeitsstunden. Mitarbeitende inkl. Aushilfen, Personen in Ausbildung und im Praktikum.

12) Bezogen auf Mitarbeitende der Produktionsstandorte.